

# Vorbilder der Gesellschaft

## Bewerbung für Johann-Bünting-Förderpreis bis 28. Februar

OLDENBURG/red. Die Generationsfrage stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Immer mehr Menschen sind auf die Hilfe und Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen und ein konstruktives Miteinander der Generationen ist von großer Bedeutung. Ehrenamtlich tätige Menschen leisten hier einen bemerkenswerten Beitrag. Die Johann Bünting-Stiftung unterstützt diese Menschen und zeichnet sie oder entsprechende Projekte in den Kategorien „Alt für Jung“ und „Jung für Alt“ als Vorbilder der Gesellschaft mit dem Johann Bünting-Förderpreis aus.

Die Johann Bünting-Stiftung vergibt auch in diesem Jahr zweimal diesen Johann Bünting-Förderpreise für generationsübergreifende ehrenamtliche Projekte sowie einen Sonderpreis für ein Schulprojekt, dotiert mit je 5 000 Euro. Für den Johann Bünting-Förderpreis 2013 können die potenziellen Preisträger noch bis zum 28. Februar von ihren Mitmenschen vorgeschlagen werden.

Der Förderpreis unterstützt ehrenamtlich tätige Menschen, Projekte und Initiativen, die einem gesellschaftlichen Zweck folgen. Die Kernregion der Förderung ist der Nordwesten Deutschlands, von der

Nordseeküste bis ins Sauerland und von der niederländischen Grenze bis in den Großraum Hannover. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury. Dieser Jury gehören Personen an, die auf unterschiedliche Weise mit dem Förderthema verbunden sind. Seit Gründung der Stiftung 2006 findet die Verleihung Preises in diesem Jahr zum sechsten Mal statt.

Weitere Infos und ein vorbereiteter Bewerbungsbogen sind im Internet unter [www.johann-buenting-stiftung.de/foerderpreis.htm](http://www.johann-buenting-stiftung.de/foerderpreis.htm) zu finden. Für Fragen steht Doris de Wall telefonisch unter 0491/808-562 zur Verfügung.